© Entomologische Nachrichten und Bericht

MITTEILUNGEN

26.

Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas

Im Jahre 1951 veröffentlichte ADOLF HORION dieses Verzeichnis. Dies war seit 1909 (Systematisches Verzeichnis der Käfer Deutschlands und Deutsch-Österreichs von J. SCHILSKY) das erste ausführliche Käferverzeichnis. 1973 veröffentlichte HORION einen Aufruf zur Mitarbeit an einer Neuauflage, die er freilich nicht mehr fertigstellen konnte. Bis 1979 sind jedoch in zwei Reihen jeweils 12 Arbeiten erschienen, die dieses Verzeichnis immer wieder auf den neuesten Stand brachten (und zugleich die bis dahin jeweils erschienenen Faunistikbände dazu). Ab 1982 wurden beide Reihen durch Dr. G. A. LOHSE vereinigt und weitergeführt. Da diese Nachträge bei uns anscheinend nur wenig bekannt sind, seien nachstehend die bibliographischen Angaben dazu bekanntgemacht, um gegebenenfalls Suche und Beschaffung zu erleichtern.

I. Nachträge, sämtlich von ADOLF HORION

1954 Koleopterologische Neumeldungen für Deutschland. 1. Nachtrag zum Verzeichnis der mitteleuropäischen Käfer. DEZ 1: 1—22

1955 Bemerkenswerte Käferfunde aus Deutschland. 2. Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas. Entomol. Zeitschr. Stuttgart 1954, 12: 137, 13: 152, 23: 277, 1955, 3: 36, 4: 44, 5: 59, 7: 85, 9: 108

1956 Koleopterologische Neumeldungen für Deutschland. 3. Nachtrag zum Verzeichnis der mitteleuropäischen Käfer. DEZ 3: 1—13

1956 Bemerkenswerte Käferfunde aus Deutschland. 2. Reihe. 4. Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas. EB 51, 1955 (1956): 61—75

1957 Koleopterologische Neumeldungen für Deutschland. 3. Reihe. 5. Nachtrag zum Verzeichnis der mitteleuropäischen Käfer. DEZ 4: 8—21

1957 Bemerkenswerte Käferfunde aus Deutschland. 3. Reihe. 6. Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas. EB 52, 1956 (1957): 108—123

1960 Koleopterologische Neumeldungen für Deutschland. 4. Reihe. 7. Nachtrag zum Verzeichnis der mitteleuropäischen Käfer. Mitteil. Münch. Ent. Ges. 50, 1960: 119—162

1966 Neue und bemerkenswerte Käfer in Deutschland. 8. Nachtrag zum Verzeichnis der mitteleuropäischen Käfer. EB 61, 1965 (1966) 134—181

1969 Neunter Nachtrag zum Verzeichnis der mitteleuropäischen Käfer. EB 65, 1969: 1—47

1970 Zehnter Nachtrag zum Verzeichnis der mitteleuropäischen Käfer. EB 66, 1970: 1—29

1971 Elfter Nachtrag zum Verzeichnis der mitteleuropäischen Käfer. Nachrbl. Bay. Ent. München, 20, 1971: 97—117

1972 Zwölfter Nachtrag zum Verzeichnis der mitteleuropäischen Käfer. EB 68, 1972: 9—42

II. Neuheiten der deutschen Käferfauna, sämtlich von Dr. G. A. LOHSE, sämtlich mit gleichem Titel

1954 Deutscher Entomologentag Hamburg, VEB Gustav Fischer Verlag, Jena 1954, S. 209—213

1955 II. EB 51, 1955: 84—92

1956 III. EB 52, 1956: 48—61

1958 IV EB 54, 1958: 51—58

1958 V EB 54, 1958: 118—126

1959 VI. EB 55, 1959: 29—35

1960 VII. EB 56, 1960: 32—40

1961 VIII. EB 57, 1961: 180—191

1975 IX. EB 71, 1975: 129—134

1977 X. EB 73, 1977: 171—174

1978 XI. EB 74, 1978: 6—20

1979 XII. EB 75, 1979: 83—87

III.

1982 13. Nachtrag zum Verzeichnis der mitteleuropäischen Käfer. Von G. A. LOHSE, EB 78, 2—3, 1982: 115—126

Als Vereinfachung wurden folgende Abkürzungen benutzt:

DEZ: Deutsche Entomologische Zeitschrift, Berlin, Neue Folge

EB: Entomologische Blätter für Biologie und Systematik der Käfer, Krefeld

K. Graser

27.

Neue Bestimmungsliteratur für Bremsen (Tabanidae)

Bremsen sind wichtige Plagegeister und Ektoparasiten bei Mensch und Tier. Sie gelten als Überträger bestimmter Infektionskrankheiten und können bei Massenflug so lästig werden, daß Mensch und Tier diese Gebiete lieber meiden. Trotz dieser großen Bedeutung gibt es zur Zeit kein modernes Bestimmungswerk in deutscher Sprache, da die Bearbeitungen im LINDNER und DAHL veraltet sind und eine sichere Bestimmung nach diesen Werken nicht möglich

© Entomologische Nachrichten und Berichte; download unter www.biologiezentrum.at

ist. Der vorliegende Beitrag soll die in den letzten Jahren erschienenen Bestimmungswerke kurz erläutern und gleichzeitig einen Überblick der bisher erschienenen Faunenwerke nach 1971 geben.

Im Anschluß an die europäischen Faunenwerke wird ein Verzeichnis der wichtigsten außereuropäischen Bestimmungswerke gestellt.

CHVALA, M., LYNEBORG, L., MOUCHA, J. (1972): The horse flies of Europae (Dipt., Tabanidae), in englisch, Copenhagen, 499 S., 164 Abb., 5 farb. Taf., 3 Taf. schwarzweiß.

Für Europa gilt dieses Werk als Standardbestimmungswerk. Es enthält einen Bestimmungsschlüssel für ♀♀ und ♂♂. Typische Gattungen sind auf 4 Farbtafeln durch ausgezeichnete Aquarelle dargestellt. Eine andere Farbtafel zeigt Larven und eine Puppe. Die Flügelzeichnung der Gattungen *Chrysops* und *Haematopota* sind auf schwarzweißen Tafeln dargestellt. Der einleitende Teil behandelt auf 63 Seiten Systematik, Biologie und Ökologie. Die historische Erforschung der Bremsen in Europa wird erläutert und der derzeitige Stand in den einzelnen Ländern analysiert. Eine Übersicht zeigt, von wem und wann die europäischen Arten zuerst beschrieben wurden.

Das Artenspektrum wird in zoogeographische Gruppen eingeteilt. Im Abschnitt über die medizinische und wirtschaftliche Bedeutung der Bremsen sind diejenigen Krankheiten aufgeführt, für die Bremsen als Überträger bekannt sind.

Im systematischen Teil sind bei jeder Art zunächst die Synonyme aufgeführt. Es folgt die Diagnose der Art und eine ausführliche Beschreibung. Außerdem finden wir Angaben über Variabilität, Biologie und Verbreitung. Fast bei jeder Art sind wichtige Bestimmungsmerkmale wie Fühlerform, Palpen, Stirnstrieme oder typische Abdomenzeichnung in zahlreichen guten Abbildungen dargestellt.

Eine Tabelle zeigt uns den derzeitigen Bearbeitungsstand in den einzelnen europäischen Ländern. Das 23 Seiten umfassende Literaturverzeichnis gibt einen guten Überblick der bisher erschienenen Literatur.

BOSHKO, G. W. (1973): Fauna Ukraini, tom 13, wypusk 4, Gedsi (Diptera, Tabanidae), Widaw. Naukowa dumka, Kiew 1973, 207 S., 69 Abb., in ukrainisch.

Im einleitenden Teil enthält die Fauna der Ukraine viele Angaben über Systematik, Biologie, Ökologie, Parasiten und Feinde der Bremsen. Es wird versucht, die Genese der ukrainischen Bremsenfauna darzustellen. Der Verbreitung in den einzelnen Landschaftszonen der Ukrainischen SSR wird große Aufmerksamkeit geschenkt. Für diese einzelnen Zonen werden Hinweise zur Bekämpfung der Bremsen gegeben. Ein spezielles Kapitel ist dem Einfluß von Melioration und anderen anthropogenen Maßnahmen auf die Bremsenpopulation gewidmet.

Besondere Aufmerksamkeit gilt der Bedeutung der Bremsen als Überträger von Infektionskrankheiten. Der Autor führt alle bisher bekannten Krankheiten auf, bei denen Bremsen als Überträger eine Rolle spielen. Auf fünf Seiten beschreibt er den Weg der geschichtlichen Erforschung der Tularämie. Ein Schema zeigt deutlich, welchen Platz die Bremsen bei der Übertragung dieser Krankheit einnehmen. Es werden einige Methoden zum Sammeln von Larven und deren Zucht im Labor aufgeführt. Die Methodik zur Untersuchung der Bremsen auf epidemologischem Gebiet wird kurz beschrieben.

Im systematischen Teil werden 64 Arten abgehandelt. Nach kurzer Charakteristik der Gattungen werden die Arten getrennt nach ♀♀ und ♂♂ in Bestimmungsschlüsseln abgehandelt. Im Anschluß daran wird jede Art anhand von Material aus der Ukraine beschrieben.

Es folgen Angaben zur Biologie und Zoogeographie der Arten. Die nähere Verbreitung in der Ukrainischen SSR wird charakterisiert. Ein umfangreiches Literaturverzeichnis mit etwa 370 sowjetischen und 200 Arbeiten aus anderen Ländern gibt einen guten Überblick.

OLSUFJEV, N. G. (1977): Fauna SSSR. Nasekomy dwukryli, tom VII, wypusk 2, Fam. Tabanidae, Isidatelstwo nauka, Leningrad 1977, 434 S., 385 Abb., in russisch.

Die neue Bremsenfauna der UdSSR enthält 189 Arten, die bisher vom Territorium der UdSSR nachgewiesen wurden.

Im einleitenden Teil wird sehr ausführlich auf Morphologie, Biologie, Ökologie und Zoogeographie eingegangen. Ähnlich wie in der Fauna der Ukraine finden wir viele Angaben über Parasiten und Feinde der Bremsen. Auch auf Sammel- und Bekämpfungsmaßnahmen wird eingegangen. Einige Abbildung zeigen typische Bremsenbiotope in Sibirien und im Leningrader Gebiet. Auf einer Grafik wird die Flugaktivität von 12 Arten über das ganze Jahr hinweg aus dem Leningrader Gebiet gezeigt. Große Aufmerksamkeit widmet der Autor der Zoogeographie der Bremsen. Er teilt die Bremsen der UdSSR in vier subregionale Faunentypen ein und stellt 13 Faunenkomplexe auf. Diese Faunenkomplexe werden beschrieben, die wichtigsten Arten (dominante und subdominante) aufgeführt. Einzelne Karten stellen das Areal der Faunenkomplexe dar.

Einen speziellen Abschnitt nimmt die Paläogenese der Paläarktis ein. Der Autor versucht anhand der Landschaftsentwicklung die Entwicklung der heutigen Bremsenfauna darzustellen.

© Entomologische Nachrichten und Ber

Der spezielle Teil des Werkes beginnt wieder mit einem Bestimmungsschlüssel. Die einzelnen Arten werden beschrieben und wichtige Bestimmungsmerkmale abgebildet. Für 70 Arten wird die Verbreitung auf Punktkarten dargestellt. Da auf diesen Karten auch der westeuropäische Teil mit berücksichtigt ist, bekommt man einen guten Überblick über die Verbreitung der meisten europäischen Arten. Ein umfangreiches Literaturverzeichnis enthält 350 sowjetische Arbeiten in russischer Sprache und etwa 160 Arbeiten in anderen Sprachen.

TROJAN, P. (1979): Fauna Polski, tom 8, Tabanidae Slepaki (Insecta, Diptera), Panstwowa wydawnictwo naukowa, Warszawa, 308 S., 505 Abb., 8 Tab., in polnisch.

Dieses Werk enthält in seinem einführenden Teil viele Angaben zur Systematik, Biologie, Ökologie und wirtschaftlichen Bedeutung der Bremsen. Die einzelnen Systeme nach LUTZ (1913), ENDERLEIN (1922, 1925), BEQUERT (1930), PHILIP (1941), MACKERAS (1958) und MOUCHA (1969) werden kurz erläutert und grafisch dargestellt.

Die Morphologie der Bremsen wird ausführlich und mit zahlreichen Abbildungen behandelt. Es werden erstmalig in einem mitteleuropäischen Faunenwerk auch Abbildungen von außereuropäischen Bremsen gezeigt. Im Abschnitt über die Phylogenese bringt der Autor ein Verzeichnis der bisher fossil gefundenen Tabanidenarten. Eine grafische Darstellung zeigt uns die bisherigen Kenntnisse über die Phylogenie der Bremsen.

Es werden weiterhin die faunistischen Komplexe der Bremsen nach OLSUFJEV behandelt. Eine Tabelle zeigt die einzelnen Gattungen der Bremsen der VR Polen mit den Artenzahlen geordnet nach Faunenkomplexen.

Im Abschnitt über die Biologie und Ökologie finden wir Angaben über Lebensalter, Entwicklungsstadien, Flugaktivität und den gonotrophischen Zyklus der Bremsen. Diese angaben beruhen z. T. auf Untersuchungen des Autors bzw. sie wurden aus der Literatur zusammengefaßt. Es werden Sammelmethoden für Larven und Imagines beschrieben. Auch auf die Zucht der Larven im Labor geht der Autor ein.

Der systematische Teil ist ähnlich wie bei den anderen Bestimmungswerken aufgebaut. In der Artauffassung gibt es jedoch einige Differenzen. So existieren bei TROJAN folgende Arten nicht: *Hybomitra aterrima* (MEIG.) und *Hybomitra tropica* (L.).

Arten, die bisher in der VR Polen noch nicht nachgewiesen werden konnten, die aber durchaus vorkommen könnten, sind in dieser Arbeit sowohl im Bestimmungsschlüssel wie auch als Artbeschreibung enthalten. Das umfangreiche Literaturverzeichnis umfaßt 14 Seiten und gibt einen guten Überblick über die bisher erschienene Tabanidenliteratur.

CHVALA, M., und Kollektiv (1980): Fauna ČSSR, Krevsajici mouchy a strečci, Svazek 22, Academia Praha 1980, Tabanidae auf S. 282 bis 390, 38 Abb.

Im vorliegenden Band werden alle blutsaugenden Dipteren-Familien behandelt, die auf dem Territorium der ČSSR vorkommen.

Der Teil Tabanidae umfaßt über 100 Seiten.

Auf etwa 20 Seiten werden in kurzer Form Morphologie, Biologie und Ökologie der Tabanidae behandelt. Weitere Kapitel beschäftigen sich mit der wirtschaftlichen Bedeutung und der Bekämpfung.

Auf die Phylogenie und den Ursprung der ČSSR-Fauna wird kurz eingegangen.

Der Unterfamilien- und Gattungsbestimmungsschlüssel behandelt getrennt Imagines, Larven und Puppen.

Die ♀♀ und ♂♂ der Imagines werden getrennt im Bestimmungsschlüssel behandelt. Er wird durch gute Abbildungen bei den Artbeschreibungen ergänzt.

Nach der genauen Beschreibung der Arten folgt die Darstellung der Verbreitung und Biologie. Meist wird auch die Flugzeit mit angegeben. Sind die Larven und Puppen erst in neuster Zeit beschrieben worden, so sind Autor und Erscheinungsjahr angegeben.

Auch in dieser Fauna sind diejenigen Arten mit enthalten, die bisher noch nicht vom Gebiet der ČSSR nachgewiesen sind, deren Vorkommen aber durchaus möglich ist.

Im Fototafelteil finden wir unter anderem 4 Bremsen-Fallentypen als Schwarzweißfotos und zwei Tafeln mit Schwarzweißfotos der Flügelzeichnung von *Chrysops* und *Haematopota*.

Zusammenstellung der wichtigsten außereuropäischen Bremsenbestimmungswerke und Kataloge

Paläarktis

LECLERCQ, M. (1960): Revision systematique et biographique des Tabanidae (Diptera) palaearctiques. I. Pangoninae et Chrysopsinae. — Mem. Inst. Sci. nat. Belg. Bruxelles, 63, 1—77.

LECLERCQ, M. (1961): Revision des Diachlorini: *Stypommia* ENDERLEIN, *Dasyrhamphis* ENDERLEIN, *Nanorrhynchus* OLSUFIEV (Diptera) Palaearctiques. — Bull. Ann. Soc. ent. Belg. Bruxelles 97, 87—98.

LECLERCQ, M. (1966): Revision systematique et biogeographique des Tabanides palaearctiques. — Mem. Inst. Sci. nat. Belg. Bruxelles, 80, 1—237.

 ©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.biologiezentrum.at

Nearktis

PHILIP, C. B. (1947): A catalog of the bloudsucking fly family Tabanidae (horse flies and deer-flies) of the nearctic region north of Mexico. — Amer. Midl. Natural., Notre Dame, Ind., 37, 257—324.

PHILIP, C. B. (1965): Family Tabanidae W: A catalog of the Diptera of America, North of Mexico. — Washington, 319—342.

Neotropis

FAICHILD, G. B. (1971): A catalog of the Diptera of Americas south of the United States, 28: Family Tabanidae. — Rev. Mus. paulista, Sao Paulo, 163 S.

Äthiopis

OLDROYD, H. (1952): The horse flies (Diptera, Tabanidae) of the Ethiopian Region. I. Haematopota and Hippocentrum. — London.

OLDROYD, H. (1954): The horse flies (Diptera, Tabanidae) of the Ethiopian Region. II. Tabanus and related genera. — London.

OLDROYD, H. (1957): The horse flies (Diptera, Tabanidae) of the Ethiopian Region. III. Subfamilies: Chrysopinae, Scepsidinae and Pangoniidae, and revised classification. — London.

Australis

MACKERRAS, I. M. (1959): An annoted catalogue of described Australian Tabaninae (Diptera, Tabanidae). — Proc. linn. soc. N. S. Wales, Sydney, 84, 160—185.

MACKERRAS, I. M. (1960): The Tabanidae (Diptera) of Australian III. Subfamily Pangoniinae, tribe Scionini and sublement to Pangonini. — Austr. J. Zool. Melbourne 8, 1—152.

MACKERRAS, I. M. (1961): The zoogeography of western Pacific Tabanidae (Dipt.). — Pacific Insect Monogr. Honolulu 2, 101—106.

MACKERRAS, I. M. (1962): Speciation in Australian Tabanidae. W: The evolution i living organisms. — Symposium of the Royal Society of Victoria, Melbourne, 12, 1959. Melbourne, 4, 328—358.

MACKERRAS, I. M. (1971): The Tabanidae (Dipt.) of Australia. V. Subfamily Tabaninae, tribe Tabanini. — Austr. J. Zool. Melbourne, 4, 2—54.

Anschrift des Verfassers:

Manfed Jeremies
DDR - 8701 Köblitz
Bornweg 1

UMSCHLAGBILDER

1. Umschlagseite

An den Blütenständen des Rainfarns (Tanacetum vulgare) findet man die auffälligen Gallen der Gallmücke *Rhopalomyia tanaceticola* (Dipt., Cecidomyidae)

3. Umschlagseite

oben: Knospengalle der Gallmücke *Bayeria capitigena* (Dipt., Cecidomyidae) an Zypressenwolfsmilch

unten: Die Rosengallwespe *Diplolepis rosae* (Hym., Cynipidae) ruft besonders an Heckenrosen die mit haarartigen Auswüchsen versehenen bis 5 cm großen „Schlafäpfel" hervor. Im Bild eine aufgeschnittene Galle, die die Gallwespenlarven in ihren Kammern zeigt.

4. Umschlagseite

oben: Die kugelförmige Galle von *Cynips longiventris* (Hym., Cynipidae) auf Eichenblättern ist durch ihre rote Grundfarbe und weiße Streifen gekennzeichnet.

unten: Gallen einer *Pontania*-Art (Hym., Tenthredinidae) auf einem Weidenblatt
(alle Fotos: M. Förster)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Nachrichten und Berichte

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: 29

Autor(en)/Author(s): Graser Klaus

Artikel/Article: Mitteilungen. Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas. 45-48